

23. Mai 2007

IT Kooperation im Gesundheitswesen

Zusammenarbeit von Raiffeisen Informatik und NÖ Landeskliniken-Holding

Die Niederösterreichische Landeskliniken Holding vereint seit Beginn des Jahres 2007 24 Landeskliniken in Niederösterreich unter ihrem Dach und ist damit einer der größten Klinikbetreiber in Österreich. „Daher sind gerade für diesen Bereich optimale IT-Lösungen von großer Wichtigkeit. Die Raiffeisen Informatik ist uns dabei ein verlässlicher Partner“, so Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Das Unternehmenskonzept der Holding sieht eine weitreichende Standardisierung der Abläufe und ihrer IKT-Infrastruktur für alle NÖ Landeskliniken vor. Dadurch werden die organisatorischen Abläufe der Krankenanstalten operativ und auch kostenmäßig optimiert.

Ziel ist die Einführung und der Betrieb einer neuen Plattform für sämtliche betriebswirtschaftlichen Prozesse wie z. B. Finanzwirtschaft, Patientenverwaltung und

-abrechnung. Darüber hinaus auch die Einführung und der Betrieb von einheitlichen Infrastrukturservices wie z. B. Mail- und Security Services etc. für 15.000 User in allen niederösterreichischen Landeskliniken sowie der Betrieb eines Ausfallsrechenzentrums.

Die Raiffeisen Informatik GmbH ist einer der größten privaten Rechenzentrumsbetreiber in Österreich. Seit über 35 Jahren werden professionelle IT-Dienstleistungen für Großkunden in Österreich angeboten. 2006 erwirtschaftet die Raiffeisen Informatik mit seinen Tochterunternehmen einen Umsatz von rund 400 Millionen Euro und beschäftigt derzeit rund 750 Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.r-it.at oder www.raiffeiseninformatik.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at